

Nautische Dämmerung - der Zauber des Zwiellichts

Bregenzer Kultursommer - Märchenstunde 2024

Tanz: **Ursula Sabatin, Giacomo Calabrese**

Musik: **Tomáš Vtípil** live electronics

Performances **12. und 13. Oktober 2024 jeweils 18 Uhr**

Ort: **Martinsturm Bregenz**

Licht/Sound: **Martin Beck**

Eintritt frei - jedoch große Freude über eine finanzielle Anerkennung

Foto: Melanie Büchel



Die einsetzende Dämmerung schafft den Raum, um die Grenzen zwischen Tag und Nacht auszuloten. Zwei Tänzerinnen, ein Musiker agieren im Zwiellicht, Tanz verwandelt Körperlichkeit in innere Zustände und zurück in choreografisch lesbare Strukturen. Erzählende Körper in einer Fülle von Sinneswahrnehmungen im veränderten Licht. Begegnungen werden real, Bilder und Figuren entstehen. Mit Live-Musik entwickelt sich eine Verschmelzung von Bewegung, Stimme, Klang, Elektronik und Stille. Als musikalisch und physisch präsent gegenüber agiert der Musiker autonom innerhalb der Komposition. Eine Performance, die unter den Bedingungen des außergewöhnlichen Ortes, eines einsamen Turms mit weitem Blick über Berge und See, die Wahrnehmungen von Traum und Wirklichkeit in Einklang bringt. Wir laden sie ein, in die Bilder und Figuren dieser Zwischenwelt einzutauchen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Ursula Sabatin Bregenz/A tanзуfer.at

freischaffende Tänzerin, künstlerische Leiterin von Tanзуfer. Ihre performative Arbeit konzentriert sich auf Live-Performances und ortsspezifische Projekte. Ihr besonderes Interesse gilt der Kollaboration mit Musik, Kalligrafie, Fotografie, Film. Durch ihre Erfahrung im Bereich der Real Time Composition bringt sie neben ihre Expertise als Tänzerin auch die Perspektive eines Gruppenleitungsprozesses ein. Sie entwickelte eine Sicht auf den tanzenden Körper als selbstorganisierendes System mit einem hohen Potential an individueller Verarbeitung im Lernen und Tun. Mit dem Ensemble Tanзуfer entstehen Outdoor Produktionen, mit TanзуferInternational präsentiert sie Stücke im europäischen Kontext. zuletzt: 2024 PLACEMENT Ruine Hohenems und CONNEXION

Giacomo Calabrese Rom /IT

Ich wurde in klassischem Ballett, zeitgenössischem Tanz und Instant Composition ausgebildet und habe mein Studium an der National Academy of Dance in Rom mit Auszeichnung abgeschlossen, ein Diplom in Sport und Leibeserziehung und einen Master in Posturologie erworben. Ich praktiziere Vinyasa Yoga und Tai Ji Quan-Qi Gong. Mein Interesse gilt der Forschung, den darstellenden Künsten und den pädagogischen Werkzeugen, die verwendet werden können, um den kreativen Prozess offen zu legen: Instant Composition als kreativer und bewusster Akt, der den Künstler/Schöpfer mit seiner Umgebung verschmilzt, indem er neue Symbole zeichnet und einführt.

Tomáš Vtípil Brunn / CZ www.vtipil.cz

Ist als Musiker seit 1997 in der tschechischen Experimental- und Underground-Szene aktiv ist. Wegen seiner Vorliebe für überladene PA-Systeme und andere als radikal, konfrontativ oder hart empfundene Klangentscheidungen wird er manchmal als „Krachmacher“ bezeichnet, aber sein Schaffen umfasst auch Kammer- und Chormusik, Ambient-Werke, vom Jazz beeinflusste Songs und Improvisationsstücke, ortsspezifische Klanginstallationen usw.

Er ist sowohl als Solokünstler und in verschiedenen Kollaborationen tätig und auch als Komponist von Bühnen- und Filmmusik bekannt.

tanзуfer.at

BREGENZ



TANZ
URSULA SABATIN
UFER